

h41 Podsolige Braunerde, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley aus sandiger Fließerde über Sandstein der Löwenstein-Formation oder über Tonfließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-B11	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	ebene und schwach geneigte Hangeleisten sowie abgeflachte Scheitelbereiche kleiner Bergsporne im Bereich der Keuperhänge	
Bodentyp	flach und mittel tief entwickelte podsolige Braunerde, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley, z. T. podsolig	
Ausgangsmaterial	geringmächtige, sandige, lösslehmarne Fließerde (Decklage) über Sandstein des Stubensandsteins (Löwenstein-Formation) oder über toniger Fließerde (Basislage); Decklage z. T. fehlend	
Bodenartenprofil	SI2–4; Su2; Ls3–4, Gr–fX1–4	2–6 dm
	^s; ^s:s; Ts4–Tl, Gr–fX2–4	
Karbonatführung	vereinzelt unterhalb 3–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief, Unterboden mäßig bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder bis typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Pelosol und Pelosol-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–140 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–60 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering (80–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen östlich von VS-Schwenningen und Bad Dürrenheim (Schwarzwald-Baar-Kreis); oft durch ehemaligen Sand- und Sandsteinabbau gestörte Geländeoberfläche